

Wartungs- und Pflegeanleitung heroal - CR / Terrassendach



Metall ist unser Element

Krokusstraße 6
16321 Bernau bei Berlin

info@alpro-metallbau.de
www.alpro-metallbau.de

T: 0 33 38 / 6 70 - 2 80
F: 0 33 38 / 6 70 - 2 92

1	Einleitung	03
1.1	Hinweise zur Sicherheit	03
1.2	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung	03
1.3	Symbol- und Zeichenerklärung	03
1.4	Wichtige Sicherheitshinweise	04
2	Informationen zum Produkt	05
2.1	Technische Merkmale	05
2.2	Statik	06
2.3	Belastungsannahme	06
3	Bedienung	07
3.1	Zusatzfunktionen	07
3.2	Fehlverhalten	07
4	Pflege und Wartung	08
4.1	Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung	08
4.2	Pflegehinweise	08
4.3	Wartungshinweise	08
5	Gewährleistung	09
6	Ersatzteile / Reparatur	09
7	Demontage / Entsorgung	09

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/ oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet die ALPRO Metallbau GmbH von der Haftungsspflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Die Anleitung sorgfältig vor dem Gebrauch durchlesen!
- Die Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!
- Bei der Weitergabe des Produktes die Anleitung dem neuen Besitzer mitgeben!
- Alle Sicherheits-, Bedien- und Wartungshinweise beachten!

1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den eingewiesenen Bediener.

Inhalt

Die vorliegende Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Pflege und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung des heroal - CR / Terrassendach, Abweichende Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Anleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von ALPRO vorgenommen werden.

1.3 Symbol- und Zeichenerklärung



GEFAHR

WARNUNG

VORSICHT

kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Pflegeanleitung lesen



Nicht auf Glasflächen treten!



Hinweis - auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung

1 Einleitung

1.4 Wichtige Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. Die folgenden Punkte müssen sorgfältig durchgelesen werden. Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Allgemeine Bestimmungen

Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch zu hohe Schneelast im Winter!

Im Winter kann es zu starken Schneefällen und Eisregen kommen. Bei Überschreitung der zulässigen Last kann das Terrassendach einstürzen!

- Schneelasten bei Überschreitung der zulässigen Lasten von der Glaseinlage entfernen!

Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch Dachlawinen im Winter!

Im Winter kann es zu starken Schneefällen und Eisregen kommen. So passiert es, dass bei ansteigenden Temperaturen Schneemassen von ungesicherten Flächen (z.B. Glasflächen) abrutschen und auf Menschen, Autos oder Natur niedergehen. Falls das Herabrutschen des Schnees nicht vollständig verhindert werden kann, sind geeignete Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht zu ergreifen.

- Terrassendach regelmäßig von Schnee befreien!
- Es wird empfohlen Schneefanggitter zu montieren!
- Warnschilder „VORSICHT Dachlawine!“ für Passanten aufstellen!

Produktbeschädigung und Sachbeschädigung durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Das Produkt kann optional mit Zusatzfunktionen (z.B. Heizstrahler oder Halogen-Lichtschiene) ausgestattet sein. Lesen und beachten Sie die separaten Anleitungen und die darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise für diese Produkte, bevor Sie das Produkt bedienen.

Produktbeschädigung durch Auffrieren der Entwässerung im Winter!

Im Winter kann es zu Schneefällen kommen. Durch Sonneneinstrahlung beginnt der Schnee zu schmelzen. An kalten und schattigen Stellen gefriert das abfließende Schmelzwasser wieder. Fallrohre frieren zu und platzen auf.

Deshalb empfehlen wir einen Frostschutz für das Entwässerungssystem (z.B. durch den Einsatz einer **Dachrinnenheizung**).



2 Informationen zum Produkt

heroal CR



2.1 Technische Merkmale:

Aluminium Profilsystem

- Ungedämmtes Einkammersystem für Überdachungen
- Dachentwässerung kann in Stützenverkleidung integriert werden

Ansichten, Bautiefen

- Außenansichten Sparren 70 mm
- Innenansicht Sparren 75 mm
- Sparrentiefe von 115 mm bis 155 mm

Dichtungssystem

- Bewährtes Dichtungssystem

Verglasungsstärken

- Glasstärke bis 32 mm

Ausführungsform

- Modernes Softline-Design für Terrassendächer und Carports
- Einfache Standarddachkonstruktion ohne Glasleiste mit Wandanschluss und spezieller geprüfter Glashaltesicherung
- Anspruchsvolle Dachkonstruktion mit gerundeten Glasleisten und Schwenkprofil im Wandanschluss
- Dachüberstand leicht realisierbar
- Keine sichtbare Verschraubung im Innenbereich
- Hohe Tragfähigkeit durch Stahlarmierung in Sparren und Traufe, max. Dachgröße mit zwei Stützen: 5 x 6 m
- Innovative Stützenbefestigung
- Zweiteilige Stützenverkleidung
- Beleuchtung / Strahlereinbau in den Sparren durch unterklipsbares Zusatzprofil

Konstruktion entspricht der Ausführungsklasse EXC 1 nach DIN EN 1090

Widerstandsfähigkeit bei Windlast EN 13116	C2 / B3
Schlagregendichtheit EN 12208	R5 ¹⁾

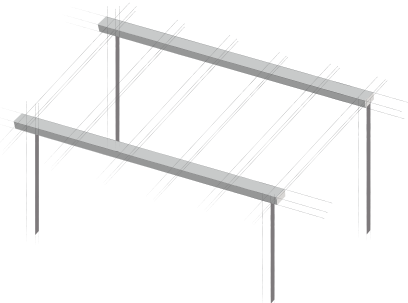
¹⁾ 5° Klasse R4
10° Klasse R5

2 Informationen zum Produkt

2.2 Statik

Geltungsbereich:

Die nachfolgenden Tabellen gelten für Terrassenüberdachungen mit Dachneigungen bis zu 20°. Das statische System der Sparren entspricht dem eines geneigten Einfeldträgers, das des Traufenträgers dem eines Ein- bzw. Zweifeldträgers. Die Stützen werden als Kragträger ausgeführt und im Fußpunkt eingespannt.



Als Elastizitätsmodul wurde $E = 7000 \text{ kN/cm}^2$ für Aluminium (AW 6060 T66) und 21000 kN/cm^2 für Stahl (ST 37) angenommen.

2.3 Belastungsannahme

Als Eigenlast wurde $0,2 \text{ kN/m}^2$

(Verwendung von Doppelstegplatten) bzw. $0,4 \text{ kN/m}^2$ (Verwendung von VSG) angenommen. Für die Schneelast wurden folgende Grundwerte gemäß DIN 1055-5 angesetzt:

Schneelastzone 1 = $0,65 \text{ kN/m}^2$

Schneelastzone 2 = $0,85 \text{ kN/m}^2$

Schneelastzone 3 = $1,10 \text{ kN/m}^2$

Weitere Informationen zur Schneelast des Einbauortes finden Sie unter www.schneelast.info.

Windlasten sind für Windlastzone 2, Einbauhöhe bis 10 m, berücksichtigt.

Die tatsächlich anzusetzenden Schnee- und Windlasten sind abhängig von der geographischen Lage, Geländehöhe, Einbausituation etc. Wegen der Komplexität dieser Parameter können diese Tabellen nur der Vordimensionierung dienen. Im Ausführungsfall sollte die Konstruktion von einem Statiker überprüft werden.

zulässige Durchbiegung:

Maßgebend für die Bemessung der Sparren und der Traufe ist die zulässige Durchbiegung von $l/200$.

zulässige Spannung:

Die zulässige Spannung beträgt für Aluminium (AW 6060 T66) $8,8 \text{ kN/cm}^2$ und für Stahl $16,0 \text{ kN/cm}^2$ bzw. 14 kN/cm^2 für Stabilität.

3 Bedienung



3.1 Zusatzfunktionen

- Das Produkt kann optional mit Zusatzfunktionen (z.B. Heizstrahler oder Halogen Lichtschiene) ausgestattet sein.
- Am Terrassendach kann eine außen oder innenliegende Wintergarten-Markise montiert sein.
- Lesen und beachten Sie die separaten Anleitungen und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise für diese Produkte, bevor Sie das Produkt bedienen.

3.2 Fehlverhalten

Reinigung der Entwässerung beim Terrassendach:

Durch die Montage der Dachrinne ohne Gefälle ist häufiger eine Inspektion und Reinigung notwendig.

Dachrinnen können durch Laub, Moos und Dreck verstopfen. Bei Regen kann dies zu überlaufenden Dachrinnen führen. Falls Bäume in der Nähe sind, ist es besser die Reinigung erst nach komplettem Laubabfall durchzuführen.

Im Herbst ist das Entfernen von Laub, je nach Lage in kurzen Abständen wiederholt durchzuführen.

4 Pflege und Wartung

4.1 Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung

Sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer von ausschlaggebender Bedeutung.



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch Einbrechen in die Glaseinlage!

- Glaseinlage nur mit Hilfsmitteln betreten! Fixierte und kraftverteilende Hilfsmittel, wie z.B. eine breite Holzbohle, benutzen.



GEFAHR

Verletzungs- und Absturzgefahr!

- Keine Aufstiegshilfen ans Produkt lehnen!
- Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten!



VORSICHT

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

- Keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin verwenden!
- Nicht am Produkt oder an Teilen des Produktes festhalten!



4.2 Pflegehinweise

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes regelmäßig – jedoch mindestens einmal pro Jahr – zu reinigen. Eine Erstreinigung, z.B. erst nach Jahren seit der Inbetriebnahme, kann keinen Neuzustand der Konstruktion erreichen.

Aus den Pflegehinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Vorgehen beim Reinigen



Oberflächen bzw. Glaseinlagen mit geeignetem Reiniger reinigen!



Schmutz oder Gegenstände aus der Dachrinne entfernen! Das Laubgitter entnehmen, reinigen und anschließend wieder einsetzen.



Fallrohr mit Reinigungsspirale reinigen!

- Produkt regelmäßig reinigen! Die Tabelle „Vorgehen beim Reinigen“ beachten!
- Montageuntergrund auf Beschädigung kontrollieren!
- Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen!

4.3 Wartungshinweise

Das heroyal - CR / Terrassendach (sollte) regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, überprüft werden. Dies kann durch den Bauherren erfolgen, sollten Funktionsstörungen auftreten sollten diese jedoch am besten vom Fachbetrieb beseitigt werden.



5 Gewährleistung / 7 Ersatzteile / 8 Demontage

5 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z.B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

6 Ersatzteile/ Reparatur

VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Reparatur!

- Reparatur nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Um die Funktion Ihres Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, sollten nur Original Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachbetrieb.

7 Demontage/ Entsorgung

VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage!

- Demontage nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- oder Neu-Montage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.





Krokusstraße 6
16321 Bernau bei Berlin

info@alpro-metallbau.de
www.alpro-metallbau.de

T: 0 33 38 / 6 70 - 2 80
F: 0 33 38 / 6 70 - 2 92
